



1. Einwohnergemeindeversammlung Kilchberg

Donnerstag, 09. Juni 2022, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Kilchberg

Vorsitz: Marcel Aeschbacher

Protokoll: Tina Weiss

Anwesend:

Stimmbürgerinnen und –bürger	28
Gemeinderäte	2
Gemeindeschreiberin Tina Weiss (ohne Stimmrecht)	1

Gäste: Torsten John (Einwohner Kilchberg ohne Stimmrecht)

Entschuldigt: Elke Anschütz
Stephan Degen-Ballmer
Karin Güdel
Viviane Liebherr

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst alle herzlich zur heutigen Einwohnergemeindeversammlung und stellt die neue Gemeindeschreiberin Tina Weiss vor. Erfreulicherweise kann die Einwohnergemeindeversammlung nach längerer Zeit wieder im Gemeindesaal in Kilchberg durchgeführt werden.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde rechtzeitig an alle stimmberechtigten Einwohner und Einwohnerinnen unter Bekanntgabe der Traktandenliste sowie der Erläuterungen und der Anträge des Gemeinderates zugestellt.

Als Stimmzähler werden einstimmig Gertrud Wiesner und Martin Thommen gewählt.

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021
2. Beschlussfassung Kreisschulvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
3. Beschlussfassung Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
4. Beschlussfassung Änderung Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen
5. Beschlussfassung Vertrag APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus}
6. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde
7. Verschiedenes

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2021

Das ausführliche Protokoll wurde bei der Gemeindeverwaltung in Zeglingen zur Einsichtnahme aufgelegt, sowie auf der Homepage der Gemeinde Kilchberg veröffentlicht. An der Versammlung wird lediglich das Beschlussprotokoll verlesen.

://: Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2021 wird einstimmig genehmigt.

Traktandenliste

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, die Traktandenliste zu genehmigen.

://: Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

2. Beschlussfassung Kreisschulvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

GP Marcel Aeschbacher übergibt das Wort an George Krieg, Mitglied vom Schulrat für die Erläuterung des Traktandums.

Martin Thommen fragt, was passieren würde, wenn zu wenig Kindergartenkinder in einer Gemeinde sind.

Georges Krieg erklärt, dass die Handhabung dem Schulbetreiber freisteht. Aber er geht davon aus, sobald nur ein Kind in einem von den zwei Kindergärten wäre, dass das Kind dann im anderen Kindergarten betreut werden würde.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, dem neuen Vertrag über die Führung einer gemeinsamen Kreisschule Rünenberg-Kilchberg- Zeglingen zuzustimmen.

://: Dem Kreisschulvertrag über die Führung einer gemeinsamen Kreisschule Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 30 Ja zugestimmt.

3. Beschlussfassung Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

Bei diesem Traktandum gibt es nach einer kurzen Erläuterung des Traktandums durch GP Marcel Aeschbacher keine Wortbegehren.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, dem neuen Vertrag über den Kreisschulrat Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen zuzustimmen.

://: Dem Kreisschulratsvertrag Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 30 Ja zugestimmt.

4. Beschlussfassung Änderung Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen

GP Marcel Aeschbacher erläutert das Geschäft und erklärt wie obenstehendes Traktandum zu Stande gekommen ist und weshalb die Änderungen gewünscht wurden.

Regina Degen-Ballmer meldet sich zu Wort. Zu früheren Zeiten wurde explizit gewünscht, dass die Gestaltung der Urnenplatten einfach gehalten wird. Weiter moniert sie, dass die Aussage betreffend Besichtigung der umliegenden Friedhöfe durch die Friedhofskommission nicht korrekt ist.

Georges Krieg fragt, was passiert, wenn man dem Traktandum nicht zustimmt und ob bei einer Annahme eine Vorgabe geschaffen wird, wie die gewünschten Gravuren zukünftig bewertet werden sollen.

GP Marcel Aeschbacher erklärt, dass bei einer Ablehnung die Reglementsänderung für alle drei Verbundgemeinden nicht in Kraft treten kann und dass die Friedhofskommission für die Bewertung, wie auch heute schon bei den Grabsteinen, zuständig ist.

GR Peter Zehntner findet, dass eine persönliche Note, vor allem für Personen welche keine Angehörigen haben, eine Aufwertung für die Urnenwand ist.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, den Änderungen zum Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen zuzustimmen.

://: Den Änderungen zum Vertrag über den gemeinsamen Friedhof der Gemeinden Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen wird mit 18 Ja, 3 Nein und 9 Enthaltungen zugestimmt.

5. Beschlussfassung Vertrag APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus}

GP Marcel Aeschbacher erläutert das Traktandum und beantwortet anschliessend weitere inhaltliche Fragen.

Regina Degen-Ballmer fragt, weshalb zum Beispiel Wenslingen nicht mitmacht.

Marcel erklärt, dass jeder Gemeinde die Verträge von beiden Versorgungsregion zur Verfügung gestellt wurden. Wenslingen hat sich wie andere Gemeinden für die andere Variante entschieden.

Andreas Imhof fragt, ob es nicht Sinn machen würde, aus dem Verein Region Oberbaselbiet auszutreten. Eine Zusammenarbeit scheint nicht zu klappen und kleinere Gemeinden werden übergangen, wie man an diesem Beispiel sieht.

GP Marcel Aeschbacher hat sich auch schon Überlegungen dazu gemacht und wird das im Hinterkopf behalten.

Martin Schmutz merkt an, dass verschiedene Aspekte der Altersbetreuung wichtig sind. Und bei dieser Versorgungsregion ist die schlanke Verwaltung genau das was es braucht.

Raphael Wiesner bedankt sich beim Gemeinderat für ihren Einsatz eine für Kilchberg bessere Lösung zu finden und ist von der neu gegründeten Versorgungsregion angetan.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, dem vorliegenden Vertrag für die Bildung der APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus} zuzustimmen.

://: Dem Vertrag für die Bildung der APG-Versorgungsregion Farnsberg^{plus} wird mit 28 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltungen zugestimmt.

6. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde

GR Peter Zehntner erörtert einige Punkte der Rechnung. Der Abschluss 2021 weist leider wiederum einen hohen Aufwandüberschuss von Fr. 109'693.93 aus. Budgetiert war ein Minus von Fr. 115'000.00. Das Eigenkapital reduziert sich somit auf Fr. 322'750.37.

Das Resultat ist einerseits auf Mehrausgaben bei der öffentlichen Ordnung und Gesundheit und andererseits auf Mindereinnahmen bei den Steuern zurückzuführen.

Andreas Wiesner verliest den Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Antrag: Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2021 geprüft und beantragt, ebenso wie der Gemeinderat, die Rechnung der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

://: Die Jahresrechnung 2021, welche bei einem Aufwand von Fr. 869'836.87 und einem Ertrag von Fr. 760'142.94 sowie mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 109'693.93 abschliesst, wird mit 26 Ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

Martin Schmutz wünscht einen Massnahmenkatalog vom Gemeinderat oder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wie die Kosten minimiert werden können.

7. Verschiedenes

Der Gemeinderat informiert u.a. über folgende Themen:

- Niederfeld
- Spielplatz
- Giessen Kilchberg
- Gesucht Nachfolge Gemeinderat

Der Gemeinderat informiert, dass sich gemäss Amt für Gemeinden bis zur nächsten Ersatzwahl am 25. September 2022 eine Kandidatin oder ein Kandidat zur Verfügung stellen muss. Ist dies nicht der Fall, stellt der Kanton eine Betreuung gegen Entschädigung dem Gemeinderat Kilchberg an die Seite.

Peter Zehntner teilt mit, dass er Ende Jahr für sechs Monate nach Thailand ziehen wird. Er sucht eine neue Herausforderung, bedauert aber, dass er die Arbeiten als Gemeinderat nicht weiterführen kann. Infolge dessen wird ein weiterer Gemeinderatssitz vakant.

Roger Ruffin findet, dass der richtige Zeitpunkt für eine Fusion da wäre. Die meisten Sachen sind ja bereits zusammengelegt.

Marcel Aeschbacher erklärt, dass eine Fusion im Verbund momentan nicht vorangetrieben wird, aber die Zusammenarbeit im Verbund weiter vertieft werden soll.

Abschliessend teilt Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher mit, dass die nächste Einwohnergemeindeversammlung auf Donnerstag, 1. Dezember 2022 terminiert ist.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren gestellt werden, kann der Vorsitzende die Versammlung schliessen. Er dankt allen Anwesenden für das Interesse und das Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 21.50 Uhr

Namens der Einwohnergemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Schreiberin:

Marcel Aeschbacher

Tina Weiss